

Niederschrift 4/2022

über die öffentliche Gemeinderatssitzung, am Donnerstag, 02.06.2022 im VerEINsHAUS am BUCHENPLATZ

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Bgmⁱⁿ Heidi Profeta
GR: David Pöll, Daniel Deflorian, Markus Stern, Romana Knapp, Gottfried Kerscher, Simona Knapp, Hansjörg Schallhart, Mag. Ulrich Mayerhofer,
EGR: Martin Stern, Matthias Pöll

Entschuldigt: GVⁱⁿ Michaela Rittler, Stefan Unterberger

Zuhörer: 10

Schritfführung: Doris Knapp

TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht der Bürgermeisterin
- 3) Genehmigung der Niederschrift 3/2022 der GR-Sitzung vom 21.04.2022
- 4) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit TIWAG – St. Michael u. Walderalm - Beschlussfassung
- 5) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit TIWAG – Pulverer – Beschlussfassung
- 6) Grundkauf Österreichische Bundesforste Gst. 2095/1, 2095/2, 2094/1 KG Absam - Beschlussfassung
- ~~7) Antrag Weideablöse Neis Österreichische Bundesforste – Beschlussfassung~~
- ~~8) Antrag Weideablöse Unterberger Hubert – Beschlussfassung~~
- 9) Wasseranschluss Objekt Gnadewald 19 (Gutscher) an Gemeindewasserleitung – Beschlussfassung
- 9a) Wasseranschluss Objekt Gnadewald 13 (Schuster) an Gemeindewasserleitung – Beschlussfassung
- 9b) Vergabe Naturschutzrechtliches Einreichprojekt für Erneuerung/Erweiterung HB St. Martin inkl. Leitungen, Errichtung Entnahmeschacht Maximilianbründl inkl. Leitungen
- 10) Benennung Raumplaner Gemeinde Gnadewald
- 10a) Bericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde Gnadewald
- 11) Bericht Ausschuss für Klima, Energie und nachhaltige Entwicklung
- ~~12) Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen – Beschlussfassung~~
- 13) Bericht Kassa- und Überprüfungsausschuss
- 14) Bericht Generationenausschuss und Kommunikation
- 15) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung:

TO 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Martin Stern ist in Vertretung von Michaela Rittler anwesend. Matthias Pöll für Stefan Unterberger.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Punkte 7, 8 u. 12. von der Tagesordnung zu nehmen und zu vertagen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Zusatzpunkte

9a) Wasseranschluss Objekt Gnadenwald 13 (Schuster) an Gemeindewasserleitung – Beschlussfassung

9b) Vergabe Naturschutzrechtliches Einreichprojekt für Erneuerung/Erweiterung HB St. Martin inkl. Leitungen, Errichtung Entnahmeschacht Maximilianbründl inkl. Leitungen

10a) Bericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde Gnadenwald in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 2) Bericht der Bürgermeisterin

Letzte GR-Sitzung 21.04.2022

22.04.2022

Besichtigung Sportplatz mit Wolf Simon wegen Fläche für Waldspielplatz
Musterung des Jahrgangs 2004 – Essen in der Geisterburg mit 8 jungen Männern.
Ergebnis der Musterung: 7x tauglich!

25.04.2022

Termin Heizungsbesichtigung Volksschule für Angebotsstellung

26.04.2022

Termin mit VVT bezüglich ÖPNV (Regio Bus);
Es wird eine externe Bestandsaufnahme durch die VVT in Auftrag gegeben. Vorab werden die Kriterien für dieses Projekt an die Gemeinden zugeschickt und diese werden an den Ausschuss für Klima, Energie und nachhaltige Entwicklung zur Durchsicht weitergeleitet. Der fehlende Bus am Sonntag wurde angesprochen und wird kalkuliert.

27.04.2022

BKH Hall Verbandsversammlung
Abfallbeseitigungsverband – Versammlung
(von der ATM gibt es eine Einladung zur Besichtigung vom Ahrental
Termine sind noch frei: 09.06. und 14.06.2022 um 17.00 Uhr)

28.04.2022

Besprechungstermin Jagd

29.04.2022

Frühjahrskonzert der Musikkapelle. Gratulation an die grandiose Darbietung und danke für den schönen Abend.

01.05.2022

Florianifeier

Der Feiertag der Feuerwehr konnte endlich wieder gemeinsam in einem schönen Rahmen gefeiert werden. Neben einer Angelobung standen einige Ehrungen zu 25-, 40- und 50-jähriger Tätigkeit im Feuerwehrwesen am Programm. Ganz besonders ist zu erwähnen, dass die junge Gruppe 4 das erste Mal ausrücken konnte.

02.05.2022

Tiroler Gemeindetag in Haiming

03.05.2022

Kassa Überprüfungsausschuss
Beginn Volksbegehren

10.05.2022

Hearing mit Raumplaner Stefan Brabetz

16.05.2022

Vor Ort Besichtigung Mahdheach mit Grundbesitzern und Planer H. Hirschhuber

17.05.2022

Hearing mit Raumplaner DI Rauch (Fa. Planalp)

18.05.2022

Sitzung Weginteressentschaft Vorbergweg (Hinterhornalm)

Stefan wurde als Obmann wiedergewählt und macht diese Aufgabe sehr gut. Es wird heuer wieder ein Teilstück neu asphaltiert. Es wurde bei der Sitzung auch die Idee eines Singletrails von der Hinterhornalm diskutiert. Dieses Projekt soll dem GR noch eigens vorgestellt werden, wenn es ausgearbeitet wurde.

19.05.2022

Sitzung Obst- und Gartenbauverein
GV-Sitzung

21.05.2022

Besichtigungstermin am Sportplatz

23.05.2022

PV Innsbruck und Umgebung – Sitzung
Sitzung Regionalmanagement (Leader Region)

29.05.2022

Bezirksfeuerwehrverband Jahrestreffen in Telfs

01.06.2022

Ausschusssitzung BKH Hall
Versammlung Förderverein Loipe

02.06.2022

Termin LR Geisler Josef wegen BDZW Feuerwehrauto, Radweg

Termine:

21.06. Alpenpark Karwendel – Planung Vorschau

30.06. Konzert der Militärmusik in Gnadenwald

06.07. um 15.00 Uhr Projektvorstellung Tiroler Bodenfonds Franz-M.-Omasta-Weg 2. Reihe

Nächste GR Sitzung 14.07.2022

TO 3) Genehmigung der Niederschrift 3/2022 der GR-Sitzung vom 21.04.2022

Die Niederschrift ist allen gemailt worden. Die Bürgermeisterin fragt nach, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Da es keine Wortmeldungen gibt, wird die Niederschrift 3/2022 der GR-Sitzung vom 21.04.2022 genehmigt und unterfertigt.

TO 4) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit TIWAG – St. Michael u. Walderalm - Beschlussfassung

Die Dienstbarkeit betrifft die Neuerrichtung eines Trafos auf der Walder Alm (Weggabelung Hinterhorn/Walder Alm). Dafür ist eine Dienstbarkeit für den Weg zwischen den Almen (Fahren u. Gehen) nötig und auch für das Gemeindegrundstück, wo die neue Trafostation errichtet wird. Im Bereich südwestlich vom Widum wird die Trafostation abgebaut und eine Dienstbarkeit für die Verlegung wird beantragt (Masten kommt weg).

Da es keine Wortmeldungen gibt stellt die Bürgermeisterin den Antrag vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG abzuschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 5) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit TIWAG - Pulverer – Beschlussfassung

Die Dienstbarkeit betrifft die Gemeindestraße zum Pulverer (südlich vom Laimashof/Pferdestall Nick), dort wird die Gemeindestraße gequert.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Station südlich des Reitstalles Nick auf dessen Grund errichtet wird. Jedoch führt die Leitung über den Gemeindeweg. Dafür wird eine Pauschale von € 350,00 bezahlt.

GR Mag. Ulrich Mayerhofer meint dazu, man sollte doch versuchen dafür etwas mehr rauszuholen.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Leitung nur eine Querung des Gemeindeweges benötigt und das sind ca. 3 m.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt stellt die Bürgermeisterin den Antrag vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG abzuschließen

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 6) Grundkauf Österreichische Bundesforste Gst. 2095/1, 2095/2 u. 2094/1, KG Absam - Beschlussfassung

Die Österreichische Bundesforste haben der Gemeinde diese nördlich der Landesstraße liegenden Grundstücke vom Wiesenhof bis zum Gasthof Speckbacherhof zum Kauf angeboten.

Da in diesem Bereich die Wasserleitung der BIG (Verwaltung Polizeischule) verläuft, könnten wir im Falle der Mitnutzung bzw. Übernahme dieser Leitungen besser verhandeln. Es handelt sich um ca. 1500 m² Wald. Ein von der ÖBF in Auftrag gegebenes Schätzwertgutachten hat einen Wert von € 3,87/m² ergeben. Südlich des Holzlagerplatzes (ehem. Parkplatz) beim Speckbacher ist auch noch ein Grundstück, wo die Wasserleitung verläuft. Dieses wird von der ÖBF geteilt und das käme noch dazu. Der GV ist sich einig, dass der Kauf der Grundstücke entlang der Landesstraße lt. Angebot (€ 3,87 pro m²) abgewickelt werden soll. Mit dem Grundkauf liegt die Wasserleitung vom Wiesenhof bis zum Speckbacher auf Grund der Gemeinde Gnadenwald.

GR Mag. Ulrich Mayerhofer meint, dass der Preis sehr entgegenkommend ist. Wenn die Gemeinde in Zukunft Grund ablösen muss, sollte dieser Betrag von € 3,87/m² als Richtwert zum Tragen kommen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Kauf der Grundstücke 2095/1, 2095/2, Teilfläche 2094/1, 2094/2 und Teilfläche 2135/344 zum Preis von € 3,87/m² lt. vorliegender Schätzung des Verkehrswertes vom 29.04.2021 zu genehmigen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 7) Antrag Weideablöse Neis Österreichische Bundesforste – Beschlussfassung
Wird vertagt

TO 8) Antrag Weideablöse Unterberger Hubert - Beschlussfassung
Wird vertagt

TO 9) Wasseranschluss Objekt Gnadenwald 19 (Gutscher) an die Gemeindewasserleitung – Beschlussfassung

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Herr Peer Josef um Anschluss an die Gemeindewasserleitung für das Objekt Gnadenwald 19 angesucht hat.

Es gibt keine Fragen, die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Anschluss an die Gemeindewasserleitung für das Objekt „Gutscher“ zu genehmigen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 9a) Wasseranschluss Objekt Gnadenwald 13 (Schuster) an die Gemeindewasserleitung – Beschlussfassung

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Besitzer von Gnadenwald 13, Unterberger Albert, Simon und Seraphin ebenfalls um den Anschluss an die Gemeindewasserleitung angesucht haben.

Es gibt keine Fragen, die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Anschluss an die Gemeindewasserleitung für das Objekt „Schuster“ zu genehmigen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 9b) Vergabe Naturschutzrechtliches Einreichprojekt für Erneuerung/Erweiterung HB St. Martin inkl. Leitungen, Errichtung Entnahmeschacht Maximilianbründl inkl. Leitungen

Das Verfahren für die Bewilligung der WV von Absam läuft bereits und es wurde die Frist für die Nachreichung von Unterlagen auf 30.06.2022 verlängert. Konkret ist ein naturschutzrechtliches Gutachten nötig. Das Büro Wagner hat ein Angebot von Mag. Indrist eingeholt. Dieses beläuft sich auf € 4.350,00 netto. Der GV ist dafür dieses Gutachten in Auftrag zu geben, da für die Errichtung des neuen Hochbehälters dieses Gutachten auf alle Fälle notwendig ist, egal woher die künftige Wasserversorgung kommt.

Vbgm David Pöll merkt an, dass eine Alternative zum Projekt Anschluss Halltal im Laufen ist. Der Hochbehälter soll aber trotzdem gemacht werden.

Die Bgm.in meint, dass der Hochbehälter Priorität hat, damit die Löschwasserversorgung gewährleistet ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag die Vergabe des Naturschutzrechtlichen Einreichprojektes für Erneuerung/Erweiterung HB St. Martin inkl. Leitungen, Errichtung Entnahmeschacht Maximilianbründl inkl. Leitungen an das Ingenieurbüro für Ökologie, Mag. Michael Indrist, Maurach 230, 6220 Buch in Tirol lt. Angebot vom 25.03.2022 um netto € 4.350,00.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 10) Benennung Raumplaner Gemeinde Gnadenwald

Es wurden 2 Raumplaner zu einem Gespräch eingeladen: Herr Arch. DI Stefan Brabetz von Telfs und Herr Arch. DI Friedrich Rauch von der Firma Planalp ZT-GmbH. Mit beiden Herren und einigen Mitgliedern des Gemeinderates bzw. des Bauausschusses fand ein Hearing statt, wo beide Raumplaner überzeugten. Herr DI Brabetz hat einige Jahre bei der Abt. Raumordnung im Land gearbeitet, bevor er sich selbständig machte. Herr DI Rauch ist GF

bei einem großen Büro mit 10 Angestellten und steht vor der Pensionierung. Das Büro berät 48 Gemeinden in Tirol.

DI Rauch und DI Brabetz haben annähernd gleiche Stundensätze. Es ist eigentlich eine Bauchentscheidung.

Vom Vorstand wird Herr Architekt Stefan Brabetz als Raumplaner vorgeschlagen. Auch die anderen Teilnehmer vom Hearing unterstützen diese Entscheidung.

GR Mag. Ulrich Mayerhofer bemerkt, dass ihm die GrundsatzEinstellung von DI Brabetz gegenüber gefördertem Wohnbau sehr überzeugt hat und auch die guten Ideen und das Gefühl für die Landschaft.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt stellt die Bürgermeisterin den Antrag Herrn Arch. DI Stefan Brabetz, Unterangerweg 1, 6410 Telfs, als neuen Raumplaner der Gemeinde Gnadewald zu benennen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 10a) Bericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde Gnadewald

Die Bürgermeisterin verliest den Bericht unter Einhaltung des Datenschutzgesetzes und der Wahrung des Steuergeheimnisses und wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TO 11) Bericht Ausschuss für Klima, Energie und nachhaltige Entwicklung

Obmann Gerald Flöck berichtet über die Ziele des Ausschusses:

- Übergeordnete Ziele
 - o 1) Energieunabhängigkeit von fossiler Energie erreichen. Anstatt Geldflüsse ins Ausland – Wertschöpfung im Land behalten
 - o 2) Klimakrise und Auswirkungen des sich ändernden Klimas entgegenreten
- Aufgabe des Ausschusses:
 - o Den Weg bereiten um diese Mammutaufgaben in kleinen Schritten sukzessive zu bewerkstelligen
 - o Spaß und Freude an der Umsetzung vermitteln
 - o die Bevölkerung motivieren und durch Vorbildwirkung der Gemeinde selbst mitnehmen
- Was wurde umgesetzt:
 - o Ideenbrainstorming im April bei Konstitution durchgeführt 1.4.2022
 - o Vorbereitungssitzung für Energiestammtisch und Klimasprechtage 13.4.2022
 - o Energiestammtisch und Klimasprechtage 19.4.2022 abends mit 35 Teilnehmenden
 - o Einholung von Konzepten und Angeboten von Installationsbetrieben bzgl. Heizungstausch VS, Feuerwehr, Vereinshaus, KiGa → Ölkessel am Ende der Lebensdauer – Begehungen fanden schon statt, Angebote tlw. noch ausständig
 - o Umstellung des Druckpapiers auf Recyclingpapier in der Gemeinde
 - o Datenbeschaffung ist am Laufen, weil als Grundlage wichtig
 - Z.B. Anzahl Ölkessel, Zugelassene E-Autos, ÖV StammkundInnen, ...
 - Befragung der Bevölkerung soll Lücken schließen und es ermöglichen zielgerichtete und überprüfbare Maßnahmen zu setzen (event. im Sommer)
 - Energiedatenerhebung der Gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen über das Amt (z.B. Straßenbeleuchtung, Ölverbräuche, ...)
 - o Teilnahme an Exkursionen / Vernetzungstreffen (regional)
 - Exkursion der KEM Hall und Umgebung auf Initiative unseres Ausschussmittglieds Philipp Rittler zu Mpreis zur Wasserstoffanlage (Elektrolyseur) 2.6.2022
 - KEM Steuerungsgruppentreffen in Hall (Heizwerk) 17.3.2022 Vertretung durch Thomas Albrecht

- KEM Steuerungsgruppentreffen in Thaur 10.5.2022 Vertretung durch Philipp Rittler
- Teilnahme an der Landesveranstaltung „ein guter Plan“ – Ideen für die neue GR-Periode LH Innsbruck am 17.5.2022 Vertretung durch Philipp Rittler und Gerald Flöck
- Erarbeitung einer Förderrichtlinie für Energiesparmaßnahmen – wird im Ausschuss nochmal in einer Sitzung besprochen. Entwurf bereits vorhanden. Hintergrund:
 - aus Erfahrung anderer Gemeinden – stärkt die Authentizität
 - BürgerInnen die noch zweifeln (ja die gibt es!) letzten Schubs geben bzw. Preissteigerungen am Markt & Behördenkosten (Bauanzeige PV) etwas ausgleichen
 - aus Kommunikationswissenschaft belegt = 1 maliger Impuls = Belohnung für richtiges Verhalten & Vorleben ist sehr wichtig
 - Wir können Bundes und Landesförderungen pushen und dieses Geld nach Gnadenwald holen (diese sind stets Voraussetzung, dass man die Gemeindeförderung erhält
 - Nach Beschluss der RL ist eine gute Bewerbung / Kommunikation essentiell – z.B. in Gemeindezeitung, E-Moped Testaktion, PV Besichtigung etc.

Terminvorschau:

29.06.2022 Workshop Klima und Energiefahrplan 2030

14.06.2022 Ausschusssitzung

GR Mag. Ulrich Mayerhofer bemerkt noch zu dem von der Tagesordnung abgesetzten Punkt „Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen“, dass dies kaum ein Anreiz für einen Antragsteller darstellt. Z.B. bei Anschaffung einer Photovoltaikanlage um € 10.000,00 sind € 500,00 von der Gemeinde sicher kein Anreiz. Uli findet, dass eine Förderung für Energiesparmaßnahmen nicht Aufgabe der Gemeinde ist. Man muss auch die Belastung der Gemeinde sehen und das sollte überlegt werden. Der Nutzen liegt eher beim Kleinen.

GR Daniel Deflorian findet, dass durch eine Förderung ein Statement gesetzt wird. € 500,00 von der Gemeinde sind sehr wohl eine „Aufmerksamkeit“ und ein richtiger Schritt. Die Bgm.in ist der Meinung, die Gemeinde soll als positiver Vorreiter schon aktiv werden und diese Maßnahmen zum Klimaschutz sollen gefördert werden. Eine Belohnung der Gemeinde wird anders wahrgenommen als die des Landes und Bundes. Es wird sehr oft bei Investitionen im Bereich Energie nachgefragt, warum die Gemeinde keine Förderung gewährt.

TO 12) Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen – Beschlussfassung

Wird vertagt

TO 13) Bericht Kassa- und Überprüfungsausschuss

Obmann GR Markus Stern:

Am 03.05.2022 wurde das 1. Quartal 2022 geprüft (01.01. bis 22.04.2022)

Aufgabenverteilung:

Rechnungen: Michaela Rittler u. Simona Knapp

Vorschreibungen Kindergarten/Kinderkrippe, Steuern und Abgaben: Romana Knapp u. Markus Stern

Kassa, Bank und OP-Liste: Markus Stern

ES wurde eine ordentliche Arbeit/Erledigung der entsprechenden Aufgaben festgestellt. Alle Fragen konnten vollständig beantwortet werden.

TO 14) Bericht Generationenausschuss und Kommunikation

Obmann Samuel Alber berichtet:

Zeitung:

Karin Egger und ich waren diesbezüglich auf Fortbildung. Schwerpunkte waren: Ablauf, Thema, Zitieren und richtiges Schreiben. Das Angebot der GemNova sollte bis zur nächsten Sitzung da sein.

Die Redaktion hat bereits Punkte, Themen besprochen. Leider wurde aber noch immer kein „Chef“ gefunden. Das ist nicht einfach, es ist viel zu organisieren. Falls sich niemand freiwillig meldet, müsste man sich überlegen doch pro Ausgabe etwas zu zahlen.

Sportplatz:

Wir haben uns am Sportplatz getroffen, was alles möglich wäre, welche Sportarten. Ideal wäre ein harter Platz für Fußball, Basketball, Volleyball, Stockschießen, Tischfußball. Simona und Larissa hatten auch die Idee, etwas für einen Jugendtreff einzuplanen. Sie waren bei einer Veranstaltung in Hall und sind sehr motiviert.

Jungbürgerfeier:

Die Vorbereitungen sind im Laufen.

Vbgm David Pöll bemerkt, dass für die Zeitung € 7.000,00 vorgesehen sind. Wir sollten das Budget erhöhen, ohne dem wird es nicht gehen. Für Klima und Energie haben wir € 10.000,00 deshalb sollten wir auch für Kommunikation die Mittel erhöhen.

GR Mag. Ulrich Mayerhofer fragt nach, ob es für den Sportplatz einen Ideenwettbewerb gibt? Obmann Samuel Alber meint, dass es so eine Veranstaltung geben sollte, wie der Klimaausschuss gemacht hat. Ein Ideenwettbewerb ist gut, aber nicht zielführend.

GRin Simona Knapp erklärt, dass bereits über Umfragen im Ausschuss diskutiert wurde. Das ist aber nicht sinnvoll, da nicht jeder die Möglichkeit zur Teilnahme hat und weil man diese Umfragen auch öfter beantworten kann.

Bgmin Heidi Profeta findet die Vorgangsweise des Ausschusses sehr gut und bedankt sich bei Samuel für die Arbeit. Die weitere Vorgangsweise kann man im Gemeinderat beschließen.

TO 15) Anträge, Anfragen und Altfälliges

GRin Romana Knapp fragt, wie es mit dem „Gustl“ weitergeht?

Bgmin Heidi Profeta hat von der Firma Giner in der Sache nichts mehr gehört und wird sich danach erkundigen.

Vbgm David Pöll berichtet, dass das Projekt „SingleTrail“ vom TVB finanziert wird. Das Projekt soll dem Gemeinderat bald vorgestellt werden.

Laut Bgmin Heidi Profeta wird das Projekt zurzeit von Matthias Saurer von der Bezirksforstinspektion ausgearbeitet und auch vorgestellt. Es wird der Gemeinderat von Absam und Gnadenwald zu dieser Vorstellung eingeladen, da die beiden Gemeinden als Grundbesitzer betroffen sind.

GRin Simona Knapp stellt den Antrag die Gemeinderatsitzungen um 19:00 Uhr zu beginnen. Die Bürgermeisterin lässt abstimmen: Die Mehrheit (7 Stimmen) sind dafür, dass die Sitzungen in Zukunft um 19:00 Uhr beginnen.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr.

Bgmⁱⁿ Heidi Profeta beendet um 21:55 Uhr die Sitzung.

Schriftführung:



genehmigt, am ... 14.07.2022

Die Bürgermeisterin:



Die Gemeinderäte:

